Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 148 (1982)

Heft: 9

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SGOS: Für uns RKD ist es sehr wichtig, dass alle Detfhr und Zfhr Mitglied der SGOS sind. Auskunft und Anmeldeformulare: Detfhr Myrtha Bruderer, Schenkstrasse 3, 3008 Bern, P 031/25 87 01, G 031/64 21 11.

Schweizerischer Stabssekretär-Verband

Zentralpräsident:
Oblt Thomas Müller,
Promenadenstrasse 93, 9400 Rorschach,
P 071/41 87 20, G 071/41 14 95.

Schweiz. Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Präsident: Oberst Peter Waldner,
Tugginerweg 9, 4500 Solothurn,
P 065/22 50 35, G 065/23 24 11.

Schweizerische Trainoffiziersgesellschaft

Präsident: Oberstlt Albert Studer,
Spitalstrasse, 6110 Wolhusen,
P 041/71 24 70, G 041/71 01 11.

Die 5. Schweizerischen Trainwettkämpfe
Traditionsgemäss hat die den Vorort der Schweizerischen Trainoffiziersgesellschaft stellende regionale Trainoffiziersgesellschaft, diesmal die NZTOG, diesen Wettkampf durchzuführen. Als idealer Wettkampfort konnte der Raum Stans-Alpnach festgelegt werden. Wiederum sind ein anspruchsvoller Mannschaftswettkampf, ein Kaderwettkampf mit Schiessen, Springen und Cross sowie zusätzlich eine Dressurprüfung für Privatpferde und ein Offiziersschiessen vorgesehen. Alle Aktiven wie ehemaligen Angehörigen der Traintruppe sind aufgerufen, bereits heute die Daten der 5. Schweizerischen Train-Wettkämpfe zu notieren, die am 29. und 30. April 1983 stattfinden werden.

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen der SOGV

Zentralpräsident: Oberstlt Pierre Creux,
Chemin Ste-Agnès 8, 1700 Fribourg,
P 037/26 14 61, G 031/67 43 21.

Samstag, 11. September, in Freiburg. **Delegiertenversammlung und 100-Jahrfeier der SOGV.**

Programm:
10.00 Uhr: Besuch der Vsg Trp RS 273.
12.00 Uhr: Mittagessen in der Kaserne La Planche.
14.30 Uhr: DV und 100-Jahrfeier in der Aula der Universität Freiburg, Referat von Kkdt J. Zumstein, Generalstabschef, Thema: «Gedanken zum Ausbau der Armee im kommenden Armeeleitbild».
17.45 Uhr: Nachtessen.

Sektion Bern
Präsident: Major Fritz Schmutz,
Dentenbergstrasse 47, 3076 Worb,
P 031/83 43 21, G 031/67 20 16.

Samstag, 11. September. **Delegiertenversammlung und 100-Jahrfeier der SOGV** in Freiburg.

2. Schweizer Meisterschaft im MLT-Vierkampf 1982

Am 25. September messen sich Wehrsportler aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland im **Sportzentrum Uster** in den Disziplinen

Skore-OL
Rad-Einzelzeitfahren (36 km)
Handgranaten-Zielwurf
Sturmgewehr-/Pistolenschiessen

Der Schweizerische Verband Mechanisierter und Leichter Truppen lädt alle aktiven und ehemaligen Angehörigen der Schweizer Armee zum Mitmachen ein. Wettkampfbeginn / Antreten 07.30 Uhr.
Für Auskünfte und Anmeldungen:
SVMLT, Sektion Zürich
Postfach 24
8484 Weisslingen, Tel. 052 34 11 31
Der SVMLT freut sich, möglichst viele Wettkämpfer mit ihren Familien in Uster begrüssen zu dürfen.

Bücher und Autoren:

Kampfgeschwader 100 «Wiking»

Von Ulf Balke. 480 Seiten mit 239 Abbildungen. Motorbuchverlag, Stuttgart 1981. DM 42,–.

Das Kampfgeschwader 100, während des Krieges ausgerüstet mit den zweimotorigen Flugzeugen HE 111, HE 177 sowie DO 217, war ein interessantes Geschwader der deutschen Luftwaffe. Es war sowohl der erste Verband der Welt, welcher schon vor dem Krieg ein Funkleitsystem zur Allwetter-Zielbekämpfung mit Bomben erprobte und dann im Krieg auch zur Anwendung brachte, als auch ab 1943 ferngesteuerte Bomben und Flugkörper auf grosse Distanz zur Seezielbekämpfung einsetzte.

Die Geschichte dieses Geschwaders wird in einer Art Tagebuchform sehr detailliert und gut illustriert geschildert. Bemerkenswert sind dabei vor allem die vielen Erlebnisberichte von Einzelereignissen, die höchst aufschlussreiche Aspekte aus dem Aktivitätsspektrum dieses Geschwaders beleuchten. Des weiteren werden das Funkleitsystem und dazugehörende elektronische Gegenmassnahmen, die Einsatzverfahren und Probleme mit den ferngesteuerten Waffen sowie viel technisch und fliegerisch Wissenswertes recht umfassend dargelegt.

Weil das Buch sehr spezifisch auf die Geschichte des Geschwaders bezogen ist, daneben aber auch viel Interessantes über Techniken und Einsatzverfahren im Luftkrieg des 2. Weltkrieges in ansprechender Form bietet, ist es primär den mit fliegerischen Kenntnissen ausgestatteten oder den militärhistorisch interessierten Lesern zu empfehlen. bs

Nauticus

Von Wilhelm Treue/Rolf Steinhaus (Hrsg.). 36. Jahrgang, 256 Seiten. Verlag E. S. Mittler & Sohn, Herford 1981. DM 49,50.

Nauticus ist ein Jahrbuch für Schiffahrt, Marine, Meerestechnik und Weltwirtschaft. In seiner neuesten Ausgabe wird insbesondere Bilanz gezogen über Themen wie Inflation, Weltwirtschafts- und Ölpreiskrise, die Konkurrenz der «Billigflaggen», aber auch über die stark wachsenden Kosten der Marinerüstung. Namhafte Autoren aus der Privatwirtschaft, Forschung, Verwaltung und Militär äussern sich mit meist klaren und ungeschminkten Meinungen zu den Problemen, die gegenwärtig den am Seeverkehr beteiligten Unternehmen und Staaten Mühe bereiten. So werden u.a. Themen wie «Das Off-shore-Geschehen in den achtziger Jahren», «Schiene – Wasserstrasse: Konfrontation oder Konsens?», «Der Operationsraum der deutschen Marine», «Der südliche Anker der NATO in Europa», «Die kleineren Marinen», «Konfliktträchtiges Seerecht» kompetent behandelt. Zu den Verfassern gehören beispielsweise der ehemalige Oberkommandierende der NATO-Südflanke Admiral Shear, US Navy, und der Herausgeber des berühmten Flottenhandbuches Jane's, Captain John Moore.

Der Leser des traditionsreichen Nauticus bleibt bei dessen Lektüre über die wesentlichen Aspekte des maritimen Geschehens auf dem laufenden. J.K.

Köhlers Flottenkalender 1983
Das deutsche Jahrbuch der Seefahrt – seit 1901

Chefredaktion: Hans Georg Prager. 1982. 256 Seiten, DIN A 5. Mit 37 farbigen und 21 schwarzweissen Fotos auf Tafeln sowie 120 Risse, Pläne, Karten und Zeichnungen im Text. Polyleinenkaschiertes Paperback. DM 18,80.

Seit 1901, dem Gründungsjahr von Köhlers Flottenkalender ist dieser inzwischen siebzigmal erschienene «Klassiker» der Seefahrtsliteratur vital und jung wie eh. Er ist das auflagenstärkste maritime Organ in deutscher Sprache. Sein Erfolgsrezept ist ein vorzüglicher Cocktail von Sachreportagen, Erzählungen, Abhandlungen und zünftigem Humor, der Fachleuten und Laien, Fahrensmännern und Landratten gleichermassen imponiert. Rund 60 Kapitel sind Schiffahrt und Schiffbau, Meeresforschung und Meerestechnik, Überseehandel und Marine gewidmet. Das nur noch aus Traditionsgründen als «Kalender» bezeichnete alljährlich neu erscheinende Sachbuch bläst immer wieder eine frische Brise Seewind bis an den Fuss der Alpen.